



Das höchst gelegene im Land – beheiztes Waldfreibad bei Höchenschwand (971 M. ü.d. M.)

## Im grünen Abseits

*Eine ruhige Tour im hohen Südschwarzwald*

Sommerfrische – ein viel versprechendes Wort, leider wird die Sommerfrische durch heftigen Gebrauch weder frischer, noch reizvoller. Der Ballermann kann bereits am nächsten Badeseessee ausbrechen. Auch Naturschutzgebiete wie am Nonnenmattweiher werden an Sommer-Wochenenden mittlerweile zum Brennpunkt des Übertourismus, das sonntägliche Motorradkonzert zwischen Todtmoos und St. Blasien gehört ohnehin zum guten Ton im Schwarzwald. Einerseits, andererseits gilt gerade im hohen Südschwarzwald eine Fundamenteinsicht des großen Gehers Robert Walser: „Alles erinnert stets an sein Gegenteil.“ Am Ortsrand von St. Blasien gibt es das Café Zeller, mit Schindelfassade, Seerosenteich und echter „Draußen nur Portionen“-Stimmung. Auch drinnen erinnern Auslegware und Polstermöbel an D-Markt Zeiten, für eine Nostalgieetappe wäre die Zeitinsel an der Landstraße nach Todtmoos sicher eine Option. Die Motorräder halten gebührendem Abstand zu Kännchen und Eisbecher und sie heißen nicht mehr Triumph oder Adler.

Die Kolumne von Wolfgang Abel, 20. Juli 2020.

Von St. Blasien geht es über Häusern in Richtung Hotzenwald, wo tiefe Täler und lichte, nach Süden geneigte Höhenzüge für ihre nervenstärkende Wirkung seit alters her bekannt sind. Beim Sportplatz von Häusern, nahe dem versteckt gelegenen Waldfreibad, führt eine Nebenstraße von der B 500 über steile 200 Höhenmeter abwärts ins Tal der Schwarza. Unten gibt die mächtige Talsperre der Schluchsewerke AG sowohl den Blick auf imposante Industriearchitektur, als auch auf Robert Walsers Gedanken frei. Alles erinnert stets an sein Gegenteil – je näher man den konkreten Erscheinungen der regenerativen Energiewirtschaft kommt, desto mehr schwindet das Trugbild vom Grünen Strom. Von der Schwarzatalsperre führt eine 110.000 Volt Hochspannungsleitung in scharfem Kontrast zur naturnahen Nebenstrecke hinauf zum Wanderparkplatz Brenden, wo zwei Programmpunkte harmonisch zueinander finden.

Zum einen führt der 11,7 Kilometer lange und längstenwegs ausgesprochen sommerfrische Rappenfelsensteig, der die Schlucht der Schwarza erschließt an dem Rastplatz vorbei; zum anderen wird die Kreisstraße Nr. 6594 südlich vom Parkplatz Brenden zu einer panoramisch ausgerollten Höhenstraße, die einen über den Weiler Brenden sanft abwärts nach Berau führt, das zu Ühlingen-Birkendorf gehört. Mit dem Berauer **Schwanen** wäre endlich eine Einkehr erreicht, die den Charakter der Landschaft aufnimmt. Da ist der Küchengarten neben dem Gasthaus und eine eigene Landwirtschaft, die jeden Landgasthof adelt, aber leider noch seltener ist als Gastgeber, die geerdet aufrecht wirten. Hier gibt es beides, dazu noch eine berankte Laube am Eingang. In Summe also ein ländlich, authentischer Rastplatz, um nach einer Tour aufzutanken.

Vier brauchbare Gästezimmer für Langstreckler gäbe es im Schwanen auch noch, drei weitere im Gästehaus auf dem sonnigen Plateau nebenan. Der Weiler Berau selbst liegt mit Fernsicht gesegnet zwischen Hochrhein und Himmel, zwischen Neubaugebiet und Altbestand. An einem Samstagnachmittag erscheint kaum jemand auf der Gass', außer er sitzt auf einer Landmaschine. Für Dichtestress ist auf den höheren Etagen zwischen Schwarza und Wutach kein Raum, eben weil es genug Platz gibt. „Do scheint die Sonne schön ane“, sagt mein lokaler Gewährsmann zum Landschaftsbild.

Das gilt auch für Deutschlands höchstgelegenes beheiztes Waldschwimmbad. Ein Kleinod, das auf einer luftig-grünen Lichtung am Fuß des Labacher Berges zwischen Häusern und Höchenschwand wartet. Mit 50-Meter-Becken, 24° Grad warmem, kristallklarem Wasser und einem Bademeister, der freundlich aber bestimmt dafür sorgt, daß ein Waldschwimmbad ein Waldschwimmbad bleibt. „Wir haben hier nur angenehme Gäste“, sagt er zu mir. Auch das weite und hohe Land im Abseits zeigte mir an diesem Samstag im Juli nur angenehme Seiten.

>> Alle Bücher und Kolumnen von Wolfgang Abel: [oaseverlag.de](http://oaseverlag.de)